

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Juli 2018

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Pölstaler Blumenschmuck-sieger geehrt
Seite 3
- Historisches Pölstal
Seite 6-7
- Jägerstätter und Leonce und Lena im Theater Oberzeiring
Seite 13
- Tourismusverband Region Pölstal
Seite 17
- An der Volksschule Oberzeiring war richtig viel los
Seite 23

Pölstal
Ein Projekt der Kleinregion

*Die Gemeindevertretung wünscht der Bevölkerung der
Marktgemeinde Pölstal einen erholsamen Sommer!*

VORWORT



BÜRGERMEISTER

ALOIS MAYER

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger! Liebe Jugend!

Der Sommer und die Urlaubszeit stehen vor der Tür und es ist schwer zu glauben, dass das Jahr 2018 bald in seine 2. Hälfte gehen wird. Die Nachwirkungen des langen und schneereichen Winters waren auch in unserer Gemeinde lange Zeit bis in den Frühling spürbar, wie der Lawinenabgang im Bretsteingraben beim vlg. Hansbauer bewiesen hat – ein Ereignis, welches zu dieser Jahreszeit und in einer solchen Intensität bei uns selten vorkommt.

Die durch die Hochwasserschäden im August 2017 entstandenen Schäden sind noch nicht zur Gänze behoben, aber die dafür zuständige Abteilung des Landes Steiermark ist seit dem Frühling bemüht, die Schadensstellen aufzuarbeiten. Leider hat der Sparmarkt in Oberzeiring im Mai 2018 kurzfristig das Geschäft geschlossen. Selbstverständlich wurden bereits seitens der Marktgemeinde Gespräche und Verhandlungen mit möglichen Betreibern geführt, die aber noch keinen positiven Abschluss fanden. Die Marktgemeinde wird sich weiterhin bemühen, diese Lücke in der Nahversorgung zu schließen.

Für das Jahr 2018 stehen in unserer Gemeinde mehrere Projekte an:

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Dorfbewohnern des Ortsteiles St. Oswald sowie dem Kameradschaftsbund und der Landjugend St. Oswald-Mö-

derbrugg ist es gelungen, ein Projekt für die Dorfplatzerneuerung auf Papier zu bringen, welches zurzeit beim Land Steiermark zur Prüfung vorliegt. Die Gemeinde hofft, dass dieser Prozess bald beendet ist, da erst nach Abschluss dieser Prüfung und einer Zusage aus Bedarfszuweisungsmitteln mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Ende Mai 2018 gab es mit der Telekom Austria Gespräche über den Ausbau der Glasfaserleitungen in unserer Gemeinde. Dabei wurden Projekte vorgestellt, die zum Teil heuer noch umgesetzt (Oberzeiring, St. Oswald, Bretstein, Möderbrugg, St. Johann), aber erst 2019 - 2020 komplett abgeschlossen sein werden. Begonnen wurde mit den Verlegungsarbeiten im Ortsteil Oberzeiring. In Zusammenarbeit mit der Abteilung 7, Bauausführung ländlicher Wegebau, und dem Straßenerhaltungsdienst gab es konstruktive Gespräche bezüglich der Einfahrt bei der Zechnersiedlung in St. Johann. Die Abteilung 7 erklärt sich bereit, eine Planung durchzuführen, die für die Umsetzung dieses Bauvorhabens nach Abstimmung mit den Anrainern und Grundbesitzern notwendig ist. Dieselbe Abteilung wird aber nicht nur im Ortsteil St. Johann tätig, sondern wird künftig auch ein Konzept über Straßensanierungsmaßnahmen in allen Ortsteilen erstellen.

In äußerst konstruktiven Gesprächen

mit dem Geschäftsführer der SeneCura Kliniken- und Heimbetriebsgesellschaft, die Betreiberin des OptimaMed Gesundheitsressorts Oberzeiring ist, wurde mir erfreulicherweise mitgeteilt, dass die besagte Firma beabsichtigt, das ehemalige „Mayer-Haus“ in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt im Jahr 2019 zu sanieren. Weiters ist angedacht, den ehemaligen „Gruber-Stadl“ zu entfernen, und dort einen – auch für die Allgemeinheit zugänglichen – Spielplatz zu errichten. Da der „Gruber-Stadl“ in der sogenannten Ortsbildschutzzone liegt, wird mit der Leiterin der Ortsbildkommission in Graz verhandelt. Zurzeit werden beim „Gruber-Stadl“ und beim „Mayer-Haus“ Sicherungsmaßnahmen (Baugerüst) durchgeführt.

Des Weiteren möchte ich die Gelegenheit nützen, mich bei allen Vereinen der Marktgemeinde Pölstal für ihre zahlreichen Aktivitäten zu bedanken. Die Gemeindevertreter nahmen im Frühjahr an zahlreichen Jahreshauptversammlungen teil und konnten sich ein Bild von diesen wertvollen Diensten am Gemeinschaftsleben machen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer sowie eine schöne Urlaubszeit und grüße Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Alois Mayer

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Lärmschutzverordnung für den Ortsteil Oberzeiring

Aufgrund mehrerer Beschwerden in letzter Zeit wird wieder auf die Einhaltung der Lärmschutzverordnung hingewiesen.

Laut Verordnung des Gemeinderates vom 5. November 1990 dürfen lärm-belästigende Garten- und Hausarbeiten nur von Montag bis Samstag in der

Zeit von 7 - 13 Uhr und von 15 - 20 Uhr ausgeführt werden.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

Pölstaler Blumenschmucksieger geehrt

Am 17. Mai fand wieder der alljährliche Blumenschmuckabend der Marktgemeinde Pölstal im Mehrzwecksaal Möderbrugg statt. Über einhundert begeisterte Besucher lauschten einem Vortrag von ÖR Ferdinand Lienhart, der den blumenbegeisterten Pölstalern die Bewertungskriterien der steirischen Landesblumenschmuckjury näher brachte. Im Anschluss präsentierte Brigitta Prutti eine Power Point Präsentation über das vergangene Blumenjahr in der Marktgemeinde Pölstal.

Besonders stolz zeigte sich Bürgermeister Alois Mayer über die zahlreiche Teilnehmerzahl beim vorjährigen Landes-Blumenschmuckwettbewerb, wobei folgende Ränge von den Pölstaler Teilnehmern erzielt wurden: **Gerlinde** und **Fritz Fruhmann**, Oberzeiring (Gold Bauernhöfe in steiler Hanglage); **Johanna Hasler**, Oberzeiring (Silber Bauernhöfe in steiler Hanglage); **Eleonore**

und **Johann Brunner**, St. Johann (Sonderpreis); **Gerlinde Haingartner** (Sonderpreis Fuchsienvielfalt); **Anna** und **Otto Haingartner**, Bretstein (Bronze Häuser ohne Vorgarten); **Waltraud** und **Bernd Lerchbacher**, Bretstein (Bronze Häuser ohne Vorgarten); **Theresia** und **Herbert Schauer**, Oberzeiring (Bronze Häuser ohne Vorgarten); **Barbara** und **Peter Fruhmann**, Oberzeiring (Bronze Häuser ohne Vorgarten); **Katharina** und **Urban Stuhlpfarrer**, Möderbrugg (Bronze Häuser ohne Vorgarten); **Herta** und **Rupert Schäffer**, Möderbrugg (Bronze Häuser ohne Vorgarten); **Friederike Nestelbacher**, St. Johann (Bronze Häuser mit Vorgarten); **Anton Steiner**, Oberzeiring (Bronze Häuser mit Vorgarten); **Viktoria Fritz**, St. Johann (Bronze Häuser mit Vorgarten); **Ewald Kogler**, St. Johann (Bronze Häuser mit Vorgarten); **Josefine Spiegel**, St. Oswald (Bronze Bauernhöfe); **Hel-**

ga und **Martin Kreuzer**, St. Oswald (Bronze Bauernhöfe); **Maria Steiner**, Oberzeiring (Bronze Bauernhöfe in steiler Hanglage); **Irmgard** und **Josef Kobald**, Oberzeiring (Bronze Bauernhöfe in steiler Hanglage); **Gerhild Bauer**, St. Johann (Anerkennung Häuser mit Vorgarten).

Als kleine Anerkennung der Marktgemeinde Pölstal überreichte unsere **Blumenkönigin Eva Spiegel** den Gewinnerinnen und Gewinnern einen Blumengruß und Gutscheine. Bei der im Anschluß stattgefundenen Verlosung durften sich viele Besucher über tolle Preise, gesponsert von der Gärtnerei Kamaritsch, freuen.

Die Marktgemeinde bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme beim Blumenschmuckabend und hofft auf eine rege Teilnahme beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2018.



Wunschkonzert der Oberzeiringer Knappenmusiker:

Mit musikalischem Schwung die Herzen erobert

Musikalischer Schwung, der die Herzen erobert: So präsentierte sich der diesjährige Konzertabend der Oberzeiringer Knappenmusiker, zu dem in den Festsaal der Neuen Mittelschule eingeladen wurde. Das traditionelle Wunschkonzert, das seit Jahren immer wieder für ein ausverkauftes Haus sorgt, verfehlte auch diesmal seine Wirkung nicht und bestätigte eindrucksvoll, welche hohe Anziehungskraft der Klangkörper besitzt, der mittlerweile mehr als 150 Jahre alt ist und damit zu den ältesten seiner Art im oberen Murtal gehört.

Acht anspruchsvolle und ebenso mitreißende Musikstücke fanden sich auch diesmal am Programmzettel, der den Gästen vorlag. Ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Das Wunschkonzert zeigt nicht nur von gelebter Tradition, sondern auch von Zukunft, die in der Knappenkapelle mit den markant weißen Federbuschen am Hut steckt: Die Jugend stellt heute schon fast die Hälfte aller aktiven Musiker, die kräftig an der „Performance“ des Klangkörpers mitarbeiten. Für einige von ihnen war der musikalische Event bei ausverkauftem Haus der erste offizielle Auftritt in



Instrumentales Können und Virtuosität waren Kennzeichen des in Oberzeiring abgehaltenen Wunschkonzertes der Knappenkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Ewald Dörflinger.

den Reihen der Knappenmusiker. Instrumentales Können und Virtuosität machten sich im Zusammenklang bemerkbar und sorgten an diesem Abend für eine schwungvolle Wiedergabe der ausgewählten Musikstücke, für die aus der Bevölkerung hunderte Wünsche entgegengenommen und von „Wunschonkel“ Harald Lerchbacher vorgetragen werden konnten. Anerkennende Worte ließ Bürgermeister Alois Mayer verlauten, der in Begleitung von Dechant Heimo Schäffmann

und Musiker-Bezirksobmann Reinhard Bauer sowie dem Ehrenobmann des Judenburger Blasmusikerverbandes, Alois Weithaler, nach Oberzeiring gekommen waren: „Wir verfügen mit den Zeiringer Knappenmusikern über eine Musikkapelle, auf die wir stolz sind und deren Jugendarbeit vorbildlich ist“, kommentierte er die musikalischen Leistungen.

Bei Musikstücken wie dem „Reisetagebuch“, einem Konzertstück von Manfred Sternberger, der mitreißenden Polka „Prager Gassen“ von Jaroslav Zeman oder dem bekannten Konzertwalzer „Die Schlittschuhläufer“ von Emil Waldteufel hatten sich die Oberzeiringer Knappenmusiker unter der Leitung der beiden Kapellmeister Ewald Dörflinger und Markus Kreuzer sowie Obmann Andreas Kainer an teilweise schwierige Literatur herangewagt. Aber auch auf dem traditionellen Gebiete der Blasmusik, den Märschen, zeigten sie auf, was Programm ist: Etwa bei Julius Fucik's „Florentiner Marsch“ oder dem „Brucker Lager-Marsch“, der in die Zeit der glanzvollen k.u.k. Militärepoche zurückführte, konnten die Oberzeiringer ihr



Verdienstvolle Musiker der Oberzeiringer Knappenkapelle wurden am vergangenen Samstag im Rahmen des traditionellen Wunschkonzertes ausgezeichnet.



Für sein verdienstvolles Wirken wurde auch Obmann Andreas Kainer durch Bürgermeister Alois Mayer mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

musikalisches Talent aufzeigen. Für Heiterkeit unter dem Publikum sorgte Gerhard Köck, viel Lob gab's auch von Musiker-Bezirkschef Reinhard Bauer, der die Knappenkapelle als einen für Oberzeiring identitätsstiftenden Kulturträger bezeichnete und für das ehrenamtliche Engagement der Musik dankte. Dank gab's aber auch noch in einer anderen Form: Das Ehrenzeichen in Bronze für zehn Musikerjahre konnte Gernot Steiner entgegennehmen, jenes in Silber für 15 Jahre Eva-Maria Schaffer, Melanie Kreuzer und Theresa Gruber. Seit 25 Jahren gehört dem Klangkörper Hugo Sonnleitner an, seit 30 Jahren steht Eva Fruhmann in den Reihen der Oberzeiringer Knappenmusiker. Für sein verdienstvolles Wirken wurde schließlich auch Obmann Andreas Kainer mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.



Unterhielten sich beim Wunschkonzert der Oberzeiringer Knappenmusikkapelle: Bürgermeister Alois Mayer und Dechant Heimo Schäfmann.



Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg

Auch heuer brachte die Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg im März wieder ein altes Volksstück auf die Bühne. Das bereits im Jahr 1997 einmal gespielte Stück von Karl Morré

„s' Nullerl",

wurde aus der Schublade geholt und von Obmann Johannes Pfandl nachbearbeitet.

Die musikalische Begleitung übernahmen auch heuer wieder die „4 Pölstaler". Walter Öffel zeigte sein Können auf der Zither.

Die Schauspieler hatten sich heuer viel vorgenommen; teilt sich das Stück doch in fünf Akte auf, wobei jeder auf einem anderen Bühnenbild spielt! Diese werden in liebevoller Handarbeit jedes Jahr erneuert bzw. restauriert und ergänzt. Bis der Vorhang aufgeht, braucht es neben den Probenarbeiten also auch zahlreiche Maler-, Zimmerer- und Tischlerarbeiten.

Neben den bereits bekannten Schauspielern wie Martin Fratzl, Johannes Rattinger und Marianne Hasler in den Hauptrollen, konnten heuer auch wieder neue Mitglieder gewonnen werden. So schnupperte heuer erstmals Helmut

Weinberger Theaterluft. Gemeinsam mit Nicola Kogler, Carmen Beren, Melanie Stuhlpfarrer, Julia Spiegel, Kevin Unterweger, Johann Semlitsch, Walter Öffel, Leo Öffel, Stefan Steinberger, Daniel Poier, Franz Lanz, Klemens Spiegel, Andrea Hölzl, Maria Sattler und Sabrina Klemaier zeigten alle Akteure bei den vier Aufführungen ihr Talent. Zahlreiche Besucher fanden sich ein, um einen vergnüglichen – wie auch zum Nachdenken anregenden – Abend bzw. Nachmittag zu erleben.



Was ereignete sich vor 100 Jahren im Pölstal? Wir stöberten in alten Ausgaben der „Murtaleser Zeitung“ aus den ersten Wochen des Jahre 1918 und wurden fündig. Wir haben für sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die interessantesten Geschehnisse aufgespürt, die sich in den Gemeinden des heutigen Pölstales zugetragen haben und auf diesen beiden Seiten wiedergegeben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Pusterwald. (Von der Schule.) Der Bezirksschulrat hat die Lehrersupplentin in Pruggern Fräulein Maria Gragger zur Lehrersupplentin an der hiesigen Volksschule ernannt.

St. Johann am Tauern. (Heldentod.) Im Kampfe gegen Italien erlitt der Grundbesitzersohn Florian Oberbichler vulgo Kerndl von St. Johann am Tauern am 21. Juni 1918 durch einen Granatschuss eine schwere Verwundung, der er am 3. Juli im Militärspital zu Cadroipo erlag. Oberbichler stand im 20. Lebensjahre. Für seine Tapferkeit wurde er mit der silbernen Tapferkeitsmedaille 2. Klasse ausgezeichnet.

Pöls. (Goldene Hochzeit.) Herr Franz Hoier, Wagnermeister in Pöls, feierte am 14. September mit seiner Gattin Helene das Fest der Goldenen Hochzeit. Das war für Pöls ein Fest- und Freudentag trotz der bitteren Kriegszeit. Es galt ja, die braven Eheleute Franz und Helene Hoier, die 50 Jahre hindurch Lieb und Leid miteinander teilten, besonders zu ehren. Alles strömte herbei, um die lieben alten, doch noch rüstigen Leute zu beglückwünschen und ihnen wohl auch eine kleine Festesfreude zu beschern. Die Pölsler Gemeindevertretung verlieh der Feier einen Ortscharakter. In festlichem Zuge wurde das Jubelpaar vom Wohnhause zur hübsch geschmückten Kirche geleitet, wo der eheliche Bund

erneut den Segen empfing. Hochwürden Herr Dechant Sowadina hielt dabei eine zu Herzen dringende Ansprache an das Jubelpaar.

Oberzeiring. (Vom Deutschen Ortsrat.) Aus Oberzeiring wird berichtet, dass der dortige Ortsrat am 22. September um 2 Uhr nachmittags einen Deutschen Volkstag abhält. Sprechen wird Herr Pfarrer Dr. Gimpl aus Wettmannstetten. Der Volkstag findet bei gutem Wetter

kaufen oder ihr Eigentum zur Mühle führen, werden unnachsichtlich aufgespürt und bestraft. Wahrscheinlich gehört das auch zur Gerechtigkeit: die Diebe hat man sonst so viele tausend Jahren verfolgt, jetzt will man sie einmal in Ruhe lassen und die ehrlichen Leute fangen.

Hohentauern. (Vom Pfarramte.) Hochwürden Herr P. Modest Krondorfer, Pfarrvikar in Hohentauern, wurde zum

Historisches

am Marktplatze, bei schlechtem Wetter im Gasthaus der Frau Gruber statt und ist auf einen zahlreichen Besuch zu hoffen. Anschließend findet die Ortsratssitzung statt.

Oberzeiring. (Goldene Zeiten für Diebe.) Die goldene Zeit für Diebe scheint gekommen zu sein. Der erst seit kurzer Zeit aufgenommene Hubenmar der Pözlhube im Palsgraben bei Oberzeiring, die dem vulgo Hölllerl in Winden gehört, wurde großer Schafdiebstähle überwiesen; neun Häute fand man noch bei der Hausdurchsuchung. Er wurde deshalb in Haft genommen, aber bald darauf wieder freigelassen, angeblich weil man für den Gefangenen zu wenig Nahrungsmittel hatte. Seither sind in der gleichen Gegend schon wieder Schafe gestohlen worden. Also: der Besitzer, der sein eigenes Schaf schlachtet, wird laut Verordnung gestraft, der Dieb darf es ungestraft tun. Überhaupt werden Diebe neuestens hier wie anderwärts nur lässig oder gar nicht verfolgt, bei Gericht nicht selten freigesprochen, „weil sie vom Hunger getrieben, sich an fremden Eigentum vergreifen“. Ehrliche Leute, die vom selben Hunger getrieben,

Pfarrvikar in Altenmarkt an der Enns, Hochwürden Herr P. Otto Scherr, provisorischer Pfarrvikar in St. Martin an der Salza, zum provisorischen Pfarrvikar in Hohentauern bestellt.

Oberzeiring. (Deutscher Volksrat.) Sonntag, den 18. August, fand über Einladung des Bezirksobmannes Herrn Gutsbesitzer Roman Neuper in Herrn Maurers Gasthaus in Oberzeiring die Gründung eines Deutschen Volksrates für den Bezirk Oberzeiring statt. Es hatten sich viele Volksgenossen eingefunden und wurde nach einer begeistert aufgenommenen Ansprache des Herrn Neuper zur Wahl geschritten. Gewählt wurden: Als Obmann Herr Gutsbesitzer Roman Neuper, als dessen Stellvertreter Hochwürden Herr Pfarrer Johann Seidl, als Säckelwart Herr Steuerverwalter Josef Lanz, als dessen Stellvertreter Herr Steueramtskontrollor Anton Hödl, als Schriftführer Herr Kaplan Franz Felfer, als dessen Stellvertreter Herr Forstwart Johann Siegl. In den Kreisrat gewählt wurden die Herren: Roman Neuper, Gutsbesitzer in Unterzeiring, Hans Rainer, Sensenwerksverwalter in Möderbrugg und Karl Engele, Kaufmann in

Umwelt-Schülerlebnistage an den Pölstaler Volksschulen

Umweltbildung hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Um den Kindern so früh wie möglich ein Bewusstsein für eine „saubere Umwelt“ mitzugeben, initiierte der Abfallwirtschaftsverband Judenburg eine Kooperation mit „Rosalie Factory“ Umwelt-Schultage. Im Turnsaal der Volksschule Möderbrugg war Abfall das Thema: Im Zuge der Eröffnung und Vorstellung des Programmes zeigte die Hexe Rosalie in einem lustigen Sketch mit Gesang verschiedene Probleme mit den Abfällen auf.

Alle Schulklassen der Volksschulen Mö-

derbrugg, Pusterwald und Oberzeiring wurden auf spielerische und gleichzeitig pädagogische Art und Weise mit folgenden Themen vertraut gemacht:

Abfalltrennung: Was gehört in welche Tonne?

Kompost: Schmatzi und seine Freunde sowie **Papier:** Seine Geschichte.



Aktion „Saubere Steiermark“

Steirischer Frühjahrsputz 2018 in der Marktgemeinde Pölstal!

In gewohnter Manier fand auch heuer wieder der steirische Frühjahrsputz vom 3. April bis 28. April 2018 in der Marktgemeinde Pölstal statt. 236 Kinder und Erwachsene der Kindergärten, Schulen und Feuerwehren der Gemeinde, befreiten die Wiesen, Wälder, Bachläufe und Wege von Schmutz und Abfall. Zu den spektakulärsten Funden gehörte unter anderem eine alte Matratze und

Unterwäsche. Als Anerkennung für die Beteiligung am Frühjahrsputz wurden alle Mithelfenden von der Gemeinde auf eine kleine Jause eingeladen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Helfer und die Bitte an alle Gemeindebürger und Gäste, die Umwelt stets zu achten und den Müll an den dafür vorgesehenen Stellen zu entsorgen!



Landjugend St. Johann a.T. war sehr aktiv

Wir beteiligten uns mit zwei Teams am 4x4-Bewerb der Landjugend, der dieses Jahr in Oberzeiring stattfand.

Die zwei Teams bestanden aus Katharina Fritz, Laura Ofner, Viktoria Strasser und Christian Strasser sowie Simone Hubmann, Lukas Kandler, David Kandler und Michael Schöttel.

Von insgesamt 33 teilnehmenden Gruppen belegte Team 1 Platz 6, Team 2 schaffte es auf Platz 18. Gratulation zu dieser tollen Leistung.



Am 01. September 2018 laden wir alle recht herzlich zu unserem „Seilziehen“ nach St. Johann ein. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und auf einen gemütlichen Nachmittag!



KREATIV woche

GEMEINDE HOHENTAUERN
6.-10. August 2018



xund ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER

KREATIVWOCHE

ORT: Gemeinde Hohentauern

TERMIN: 6.-10. August 2018

DAUER: Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr
(Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-14 Jahren

BETREUUNG: Xund ins Leben SportpädagogInnen

INHALT: Unser tägliches Programm ist eine Mischung aus Bewegungsspielen und Kreativworkshops (Theater, Tanz, Zirkus, phantasiefördernde Bewegungsspiele, Kunst in der Natur). Dabei soll die Kreativität und Phantasie der Kinder gefördert werden.

Um das Programm aufzulockern, ist gegen Wochenmitte auch ein Tag im Freibad Rottenmann geplant.

KOSTEN: Da einen Teil der Kosten und das Mittagessen die Gemeinde übernimmt, ist lediglich ein Elternbeitrag von **EUR 80.-** zu bezahlen. Für auswärtige Kinder betragen die Kosten EUR 120.- (inkl. Mittagessen), wobei selbst bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde um einen Zuschuss angesucht werden muss.

ANMELDUNG: www.xundinsleben.at -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Reihung erfolgt nach dem Anmeldedatum. Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.xundinsleben.at



Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt!

KONTAKT

Xund ins Leben
0316 / 347 487
office@xundinsleben.at
www.xundinsleben.at

1. SEPTEMBER 2018: Jubiläumskreuz und Haydns Schöpfung

Jubiläumskreuz

Beginn 10:00 Uhr, Ende 11:00 Uhr, Ort Himmelkogel, Triebental

Im Rahmen des Jubiläumsjahres 800 Jahre Diözese Graz-Seckau findet die Abschlussveranstaltung im Triebental statt. Um 10 Uhr wird das vom Medienkünstler Richard Kriesche gestaltete Jubiläumskreuz am Himmelkogel (2018 m) in einer ökumenischen Feier gesegnet. (Aufstieg 800 hm, ca. 2,5 h). Da am Berg der Platz begrenzt ist, fahren in der Früh nur insgesamt 6 Shuttlebusse ins Triebental, das an diesem Tag für Privatfahrzeuge gesperrt ist. Bei Nichtteilnahme am Konzert besteht die Möglichkeit, um 12:30 oder 13:30 Uhr mit einem Shuttlebus zurückzufahren.

Haydns Schöpfung

Beginn 15:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr

Konzert mit Chor und Orchester, Leitung Matthias Unterkofler, Grazer Kapellknaben.

Ausführende:

Jelena Widmann, Sopran; Roman Pichler, Tenor; Josef Pepper, Bass; Florian Widmann, Bass

Chöre: Grazer Kapellknaben, Chor der Herz-Jesu-Kirche Graz, Grazer Universitätschor,
Chor des Kulturforum Friesach, Schöpfungs-Chor 800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Orchester: Capella Calliope unter der Leitung von o.Univ.Prof. Anke Schittenhelm

SängerInnen gesucht!

SängerInnen, die Interesse haben, dabei mitzuwirken, sind eingeladen, sich für dieses Projekt anzumelden.
<http://www.800-jahre-graz-seckau.at>

Die Zufahrt zur Bergerhube ist an diesem Tag für Privatfahrten gesperrt und nur mit Shuttlebussen möglich.

Abfahrtszeiten/-orte der Shuttlebusse:

Abfahrt Shuttlebus 1: 8784 Trieben, Parkplatz der Firma MACO:

06:30, 12:00, 13:00, 14:00 Uhr

Abfahrt Shuttlebus 2: 8785 Hohentauern Ort an den beschilderten Parkplätzen

06:30, 12:00, 13:00, 14:00 Uhr.

Die Rückfahrt beginnt gegen 17:30 Uhr, die letzten Shuttlebusse werden gegen 19:30 zurückfahren.

Tickets:

Die Tickets sind online zu beziehen unter <http://www.dieschoepfung.at>, sowie im Tourismusbüro Hohentauern und in der Raiffeisenbank Trieben erhältlich. Die Tickets gelten als Fahrkarte für den Shuttlebus sowie als Gutschein für ein Essen und ein Getränk am Konzertgelände. Sie sind nicht refundierbar. Ein allfälliger Überschuss wird einem sozialen Zweck zugeführt. Bei Schlechtwetter (bitte die Informationen auf der Webseite beachten) findet das Konzert ersatzweise in der Pfarrkirche Trieben (14:30 und 17:00 Uhr) statt. Eine Bewirtung gibt es im angrenzenden Veranstaltungszentrum der Stadtgemeinde Trieben.

800-JAHRE-GRAZ-SECKAU.AT
JUBILÄUMSABSCHLUSS



Design: buero bauer

Haydns
Schöpfung
in der Schöpfung



1. 9. 2018 | 15 Uhr **HIMMELKOGEL**

BERGERHUBE • HINTERTRIBENTAL
Tickets unter www.dieschoepfung.at

Eine kulinarische Reise durch das Pölstal:

Frisch gekocht im Gasthof Beren: Zu Gast im Jägerheim



Freuen Sie sich auf die Gemütlichkeit unseres Gasthofs, ein Familienbetrieb der auf ein über 50jähriges Bestehen zurückblicken kann. Das kleine 1937 erbaute Holzhaus wurde 1965 von Martin und Amalia, Bruno und Theresia Beren zur kleinen Alpenpension hergerichtet. Danach wurde umgebaut und vergrößert und 1967 entstand der GASTHOF JÄGERHEIM, der bis 1995 von Bruno und Theresia geführt wurde. Seit 1995 wird der Familienbetrieb von Brunhilde Beren geführt.

Wie bieten Ihnen 2 urige Gaststuben, ein gemütliches Kaminstüberl, einen Saal für 80 Personen und einen Gastgarten. Unsere Fischerhütte lädt zum Verweilen und Feiern – von der Taufe bis zur Hochzeit – ein.

Wir verwöhnen Sie mit regionaler und gut bürgerlicher Küche, fangfrischen Forellen (nach Voranmeldung) und im Oktober mit unseren Wildspezialitäten. Wir gehen gerne auf Ihre Wünsche ein, und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Empfehlung des Hauses:

Ragout vom Bretsteiner Wildkalb

Zutaten: Zwiebel, Speck, Butterschmalz, Wildkalbsschulter oder -keule, Rotwein, Mehl, Wildfond oder klare Wildsuppe, Salz und Pfeffer.



Zubereitung: Zwiebel und Speck klein würfelig schneiden, anrösten, Fleisch in kleine Stücke schneiden, dazugeben, würzen, gut anrösten, danach mit Rotwein ablöschen und einkochen lassen. Dann mit Wildfond oder einer klaren Wildsuppe aufgießen und schmorren lassen. Mit Mehl und Wasser binden. Als Beilage empfehlen wir hausgemachte Spätzle und Preiselbeeren. Guten Appetit!

Info-Box:

GASTHOF BEREN – JÄGERHEIM

Fritz und Brunhilde Beren

Bretstein 8/9, 8763 Bretstein

Tel: +43 (0) 3576 205

E-Mail: gasthofberen@bretstein.at

Besuchen Sie uns:

Mo, Di, Fr, Sa, So: ab 9:00 Uhr,

Do: ab 15:00 Uhr, Mi: Ruhetag,

Do/Mi an Feiertagen ab 9:00 Uhr



JÄGERSTÄTTER und LEONCE UND LENA im Theater Oberzeiring

Von einem „fordernden Abend, der einen aufwühlt und nachdenklich, aber auch reich beschenkt wieder nach Hause lässt...“ schrieb Michaela Reichart in der Kronenzeitung, von „einfühlsam, packend und hartem Tobak...“ Julia Braunecker in der Kleinen Zeitung und Hans Georg Ainerdinger von einem „Theaterabend, der sich dem Besucher einbrennt“.

Die Rede ist von Felix Mitterers Stück JÄGERSTÄTTER, das seit 7. Februar mit

großem Erfolg im THEO läuft.

Für alle die es versäumt haben: Am 22. und 28. Juni gab es weitere Vorstellungen! „Ein Burnout vom Nichtstun“ – Prinz Leonce ist davon befallen. Er ist des Prinz-Seins überdrüssig, seiner Geliebten Rosetta ebenso und davon, die Regierung des Reiches Popo zu übernehmen und zu diesem Zweck eine ihm unbekannte Prinzessin Lena aus dem Reiche Pipi zu heiraten, hält er naturgemäß gar nichts.

Lieber will er mit dem arbeitsscheuen Bonvivant Valerio nach Italien flüchten und dort als Faulpelz leben. Lena lässt sich von seiner Gouvernante zur Flucht verleiten. Unterwegs begegnen sich die beiden...

Georg Büchners Leonce und Lena ist zugleich märchenhaftes Lustspiel wie bitterböse Satire. 1836 geschrieben hat der Text nichts von seiner Aktualität verloren. Erst recht nicht in einer Zeit des Allesverfügbaren, des totalen Überflusses und der Überforderung des Einzelnen mit sich selbst.

LEONCE UND LENA ist in einer Inszenierung von Peter Faßhuber ab 25. Juli im THEO zu sehen. Es spielen Ute Veronika Olschegger, Julia Faßhuber, Christian Krall, Gregor Schenker und Thomas Sima.

Weitere Spieltermine: 31.7., 4.8., 8.8., 10.8., 4.9., 8.9., 12.9., 18.9. jeweils 20 Uhr.

Infos & Karten Theater Oberzeiring, Hauptstraße 7a, 8762 Oberzeiring 03571/20043 | www.theo.at





Steirerpack GmbH
 Hauptstrasse 21
 A-8763 Möderbrugg, Austria
 Tel: +43 (0) 3571 2201, Fax: +43 (0) 3571 2464
 Email: office@steirerpack.at
 www.steirerpack.at

Stellenausschreibung

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

Reinigungskraft

Teilzeit (15 Stunden)

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Steirerpack GmbH
 zHd Frau Monika Poier
 Hauptstraße 21
 8763 Möderbrugg
 Tel.-Nr. 03571/2201-15
 Email: monika.poier@steirerpack.at

Suchst Du noch einen Ferialjob?

Im August würde die Gemeinde Hohentauern einen Ferialpraktikanten für EDV-Tätigkeiten und einfache Außenarbeiten aufnehmen.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Hohentauern
- Mindestalter 16 Jahre
- EDV-Kenntnisse
- Körperliche Eignung für einfache handwerkliche Tätigkeiten

Bewirb dich schriftlich bis 18. Juli!

Per Post: Gemeinde Hohentauern, Tauernstraße 15, 8785 Hohentauern

Per mail: gde@hohentauern.gv.at

Medizinisches Personal gesucht!

Anlernling für Zahnarztpraxis in Möderbrugg.

1. Berufsjahr € 476,-, Überzahlung möglich, sowie

Assistent/in, 1. Berufsjahr € 1.300,- (je nach Verdienstzeit), Überzahlung möglich.

Tel. 0664/9131444.

100 Jahre Republik Österreich – 100 Jahre Ortsgeschehen in Hohentauern



Der ÖKB Hohentauern mit Obmann Dr. Nikolaus Höfler bereitet für den Sommer im Rahmen der Gedenkveranstaltungen „100 Jahre Republik Österreich“ eine Ausstellung zum Thema 100 Jahre Ortsgeschehen Hohentauern vor. Dr. Alois Leitner, Schriftführer des ÖKB, hat dazu die Idee und das Konzept geliefert. Dabei sollen die Ereignisse der letzten 100 Jahre in Wort und Bild anhand von vielen Schautafeln veranschaulicht werden.

Das Interessante dabei ist, dass sowohl Bedacht auf Ereignisse in der Welt, in Österreich, als auch auf die Steiermark und Hohentauern gelegt werden. Die Ausstellung wird ergänzt durch eine Präsentation von historischen Militärfahrzeugen wie z. B. ein Kettenkrat aus dem Jahre 1943, die ersten Traktoren, die in Hohentauern in Betrieb waren und verschiedene Motorräder. Ein interessanter Blick in die Vergangenheit von Hohentauern wird den wirt-

schaftlichen Standbeinen der Gemeinde, der Land- und Forstwirtschaft, der Jagd, dem Bergbau und dem Tourismus, gewidmet sein.

Auch alle Vereine und Institutionen der Gemeinde sind eingeladen, sich zu präsentieren. Historisches und aktuelles Bildmaterial in zeitgemäßer Aufmachung ergänzen die Ausstellung in der ehemaligen Volksschule Hohentauern, die vom 15. bis 26. August 2018 bei freiem Eintritt zu sehen ist.



Aufgaben und Tätigkeiten der Lawinenkommission in unserer Gemeinde

Da es in den letzten 3 Jahren zu Lawinenabgängen in unserem Gemeindegebiet gekommen ist - zuletzt im April 2018 im Bretsteingraben, wobei auch die Unterstützung eines Hubschraubers des Innenministeriums angefordert werden musste, möchte ich Sie über die Aufgaben und Tätigkeiten unserer Lawinenkommission informieren. Die Lawinenkommission Pölstal ist eine ehrenamtliche Organisation, welche für Lawinensicherungen zuständig ist. Zu ihrer Aufgabe zählt vor allem die

Beurteilung der Gefahren von Lawinenkatastrophen (Risikobeurteilung), um das Leben oder die Gesundheit von Menschen oder Eigentum, insbesondere in Siedlungsgebieten, auf Straßen und Wegen mit örtlichem Verkehr oder bei Sportanlagen (Schipisten, Loipen, Rodelbahnen etc.) schützen zu können. Dieses Risiko kann auf Grund von örtlichen Beobachtungen der relevanten Wetter-, Temperatur- und Schneedeckenentwicklung des örtlichen Geländes sehr genau eingeschätzt werden



und kann nach fachkundiger Beurteilung der Lawinengefahr den verantwortlichen Personen (Bürgermeister, Polizei) temporäre Lawinenschutzmaßnahmen vorgeschlagen werden. Das sind: Lawinenwarnung, räumliche Sperren, Evakuierungen, Anordnung der künstlichen Auslösung von Lawinen. Insgesamt sind zehn Personen Mitglied der Lawinenkommission Pölstal, welche aus zwei Subkommissionen besteht. Diese sind die Kommissionen in Bretstein und St. Johann am Tauern. Alle Mitglieder unterziehen sich regelmäßig Schulungen, die vom Land Steiermark abgehalten werden. Das erlernte Fachwissen bei diesen Schulungen wird dann bei praktischen Übungen in den jeweiligen Einsatzgebieten gefestigt.



Das Klo ist kein Müllschlucker!

Dieses unappetitliche Foto zeigt, was in den Pumpanlagen unseres Kanalsystems alles hängen bleibt. Wir müssen dringend bitten, die Müllentsorgung über die Toilette zu unterlassen. Der Obmann des Abwasserverbandes Pölstal hat darauf hingewiesen, dass aus den Pumpstationen unter anderem schon Leintücher und Abdeckplanen entfernt werden mussten und diese natürlich erhebliche Schäden verursacht haben. Weiters gehören Zigarettensammel, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Textilien, Speisereste, Öle... nicht ins Klo! Für die Pumpen sind auch Feuchttücher sehr gefährlich, da durch deren Konsistenz die Pumpanlagen bereits defekt waren. Fremdbfälle, die über das Kanalnetz entsorgt

werden, führen zu Ablagerungen und Verstopfungen, ja sogar zu Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage. **Wir ersuchen daher, sorgfältig mit den öffentlichen Anlagen umzugehen. Sie ersparen dadurch uns und Ihnen hohe Kosten!**

Hier noch einige Beispiele der richtigen Entsorgung (alle angeführten Dinge wurden tatsächlich schon im Kanalsystem „entdeckt“!):

Zum Altstoffsammelzentrum gehören Speise- und Frittieröl, Mineralöle, Frostschutzmittel, Arzneimittel (Tabletten, Zäpfchen, Ampullen..), Farben, Lacke und sonstige Chemikalien, Kosmetikartikel, Klebstoffe, Bauschutt, Ze-

ment und Mörtelmasse, Batterien und Akkus, Kunststoffverpackungen und Styroporschipsel, Kleidung,

In den Restmüll gehören Hygieneartikel (Binden, Feuchttücher, Wattestäbchen...), Kunststoffgebrauchsgegenstände und Spielsachen, Strümpfe, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe,

In den Biomüll bzw. Kompost gehören Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen...

Es ist verboten, Regen- und Oberflächenwässer, Klärschlamm, Jauche, Gülle und landwirtschaftliche Abfälle einzuleiten. Vergehen werden zur Anzeige gebracht.



Rückblick des Tourismusverbandes Region Pölstal

Im März fand die alljährliche Vollversammlung im GH Kirchenwirt in der Marktgemeinde Pölstal/ St. Johann am Tauern statt. Neben den Tagesordnungspunkten stellte Frau Brigitte Schmidt das Gesundheitsresort Oberzeiring „Optimamed“ vor. Die neue Direktorin gab den Anwesenden interessante Einblicke in das Gesundheitsresort, welches sich auf Atemwegserkrankungen spezialisiert hat. Stets sind über 42 Mitarbeiter für das Wohlergehen der Kurgäste bemüht und das Gesundheitsresort setzt vermehrt auf Kinder bzw. Familien. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Fr. Schmidt sowie ihrer Assistentin Frau Marion Hochfellner für diese aufschlussreiche und informative Darbietung. Neben der täglichen Gästebetreuung und Bürotätigkeit besuchten wir im April den 22. Steiermark Frühling am Wiener Rathausplatz. Mit dem Team von „Tourismus am Spielberg“ informierten wir interessierte Besucher über unsere wunderschöne Region. Die Gemeinde Pusterwald begleitete uns gemeinsam mit der Goldwaschanlage nach Wien, dafür ein großes Dankeschön. Weitere Projekte waren die Nachbestellung der Pölstaler Image Prospekte, der Veranstaltungskalender für das 2. Halbjahr sowie die Fertigstellung der Wanderwegebeschilderung. Weiters hat der Tourismusverband zahlreiche Workshops zum Thema Datenschutzgrundverordnung besucht.

Wandern in der Region Pölstal

Wie bereits im Vorjahr hat sich auch dieses Jahr der Tourismusverband Region Pölstal mit der Fa. Weges aus Knittelfeld zusammengetan, um wanderfreudigen Personen die Berge und die herrliche Natur unseres schönen Pölstales näherzubringen. Die von Elisabeth und Silvia geführten Touren sind auf die Bedürfnisse wanderfreudiger Bergfexe und all jenen, die es noch werden wollen, optimal zugeschnitten. Für



die Fortgeschrittenen und routinierten Wanderer eignen sich speziell die Gipfelwanderungen, aber auch Familien haben die Möglichkeit, das Wandern in Gesellschaft anderer Familien zu erleben und zu genießen.

Drei Touren fanden dieses Jahr im Pölstal bereits statt, zum einen wurde (bei leider nicht ganz so schönen Wetterbedingungen) Mitte Mai der „Pölstalblick“ erkundet sowie Anfang Juni der Hohe Zinken und letzten Sonntag der Schrattnerkogel in Bretstein.

Weitere Termine sind:

- 15. Juli 2018 – 9 Uhr: Gipfelwanderung Amackkogel (St. Johann a.T.)
- 05. August 2018 – 9 Uhr: Gipfelwanderung Kleiner Hansl (Pusterwald)
- 19. August 2018 – 9 Uhr: Familienwanderung Schwarzer Herrgott (Oberkurzheim)
- 02. September 2018 – 9 Uhr: Familienwanderung Ruine Reifenstein (Pöls)
- Murtaler Wanderwoche von 13. bis 21. Oktober 2018
- 14. Oktober 2018 – 9 Uhr: Pölstaler 3 Gipfeltour – Rosenkogel – Lahneck – Glaneck (St. Oswald)

Anmeldung und Informationen zu den Touren unter: office@weg-es oder Tel. +43 (0)664/ 5841417

Kosten: 10 Euro pro Person (Kinder frei)
In den letzten zwei Jahren hat der Tourismusverband intensiv an dem Projekt einheitliche Wanderwegebeschilderung gearbeitet. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern der Alpenvereine, Naturfreunde sowie verantwortliche Wegehalter wurden Wanderwege, die schlecht bis gar nicht markiert waren,



mit den gelben Wanderwegetafeln markiert. Der Tourismusverband ist auch weiterhin bemüht, in den kommenden Jahren Wege zu markieren. Zusätzlich wird es dazu einen neuen „Pölstaler Wanderführer“ sowie eine neue Wanderkarte geben. Wer das Pölstal mit dem E-Bike erkunden möchte, kann das künftig gerne machen. Bei Sport Knausz in Pöls kann man problemlos ein E-Bike für Einsteiger oder Geübte je nach Verfügbarkeit buchen. Weitere Infos dazu unter www.radsportknausz.at oder Tel. +43 (0)676/ 970 47 23.

Personelle Änderungen....

Gerne möchten wir die Möglichkeit nutzen und unserer ehem. Geschäftsführerin Fr. Tanja Beren zur Geburt ihres Sohnes Elias alles Gute wünschen. Wir wünschen Frau Beren und ihrer Familie für die bevorstehende aufregende Zeit viel Freude und Gesundheit. Die Ansprechpersonen im Tourismusbüro sind Frau Gabriele Tschmuck, Frau Annette Strasser und GF Frau Bianca Poier.

Wenn Sie Fragen zu den Aktivitäten des Tourismusverbandes Region Pölstal haben, oder Ideen bzw. Anregungen einbringen möchten, dann steht Ihnen das Team des Tourismusverbandes Region Pölstal gerne unter office@poelstal.info bzw. 03571/21700 oder persönlich im Tourismusbüro Pölstal in Oberzeiring (von MO, Di und DO 08.30 bis 14.00; MI 13.00 bis 17.00 Uhr; FR 08.30 bis 15.00 Uhr) zur Verfügung.

Auf weitere gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro Region Pölstal

*Sonja Hubmann, Bianca Poier,
Gabriele Tschmuck u. Annette Strasser*

Bergrettungsdienst Hohentauern:

Jeder Handgriff soll im Ernstfall sitzen!

In Vorbereitung auf den Sommer wurden bei der monatlichen Übung im April Knotenkunde und Seiltechnik im Trockentraining in den Räumlichkeiten der Ortsstelle geübt.

Bei der Übung im Mai wurden diese Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Im Bereich des Triebensteins wurde eine planmäßige Kameradenrettung in steilem, unwegsamem und felsdurchsetztem Gelände in zwei Gruppen durchgeführt. Um auch für einen Einsatzfall gut gerüstet zu sein, ist es notwendig, dass auch bei den Übungen auf genaues und sicheres Arbeiten geachtet wird. Jeder Handgriff sollte sitzen und auch von den Kollegen nochmals kontrolliert werden, bevor z.B. ein Retter zu dem Verletzten abgeseilt wird. Unter anderem wurde auch das Einbohren von Bohrhaken im Fels gezeigt und geübt, dies wird notwendig, wenn keine Sicherungsmöglichkeiten für Verankerungen wie z.B. Bäume, Felsblöcke etc. vorhanden sind.

Am 25. Mai wurden die Mitglieder der Ortsstelle Hohentauern um 08.26 Uhr per SMS von der LWZ verständigt, die Alarmierung lautete:

Medizinischer Notfall im Bereich des Schobers! Ein Forstarbeiter hatte



schwere Herz-Kreislaufprobleme und musste dringend versorgt werden. Bis zum Eintreffen des Hubschraubers waren acht Mitglieder der Bergrettung vor Ort, sie konnten die betroffene Person erstversorgen und mit der Vakuummatratze vom Gelände auf eine nahe gelegene Forststraße transportieren. Von dort wurde der Forstarbeiter mit dem Rettungswagen bis zum Hubschrauberlandeplatz gebracht, für den Weitertransport umgelagert und mit dem Hubschrauber zum nächsten Krankenhaus geflogen.



Vorankündigung:

Am Samstag, dem 25.08.2018 findet eine Gipfelmesse am Lärchkogel in St. Johann statt, zu der alle Berg- und Wanderfreunde herzlich eingeladen sind!

Die Bergretter und Bergretterinnen der Ortsstelle Hohentauern wünschen einen erholsamen, unfallfreien Sommer!

1274 Meter Streetfood

HOHENTAUERN

10:00 Uhr
Eröffnung Dorfplatz

mit Bieranstich
und
FREIBIER

ab 11:00 Uhr
Streetfood-Festival

Live Musik:
Knappenkapelle Hohentauern
und

aus Zeit



14.7.2018

Frühlingskonzert des Musikvereins St. Johann a.T.

Für das Frühlingskonzert des Musikvereins St. Johann am Tauern hatte Kapellmeister Helmut Höflechner wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Markus Schwarz eröffnete das Konzert mit zwei schwungvollen Stücken. Folgende Musiker konnten geehrt werden:
Manuela Schintelbacher und Michael

Ofner erhielten die Ehrennadel in Silber, Kapellmeister Helmut Höflechner das Verdienstkreuz in Bronze.

Christiane Kleemaier wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber und Mag. Sabine Nestelbacher mit Silber-Gold für 25 Jahre ausgezeichnet.

Das Leistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte erhielten Selina Schwarz und Lisa Marie Sengl. Das Junior Leis-



tungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg ging an Jasmin Weiß und Vanessa Schwarz.

NMS Oberzeiring macht fit fürs Leben

Vom 23. April bis 26. April konnten die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse in die Berufswelt „schnuppern“. Sie lernten den Berufsalltag in mehreren Betrieben kennen.

Die Wartinger Medaille für ausgezeichnete Kenntnisse des Geschichtsunterrichtes konnten folgende Schülerinnen und Schüler nach der Ablegung der Prüfung über die steirische Landeskunde erwerben: Luca Hölzl, Tho-

mas Kreuzer und Franziska Strohmeier erhielten in einer Feierstunde im steiri-

schen Landesarchiv in Graz die begehrten Auszeichnungen.



Großes Wirtschaftsprojekt der 3. Klasse der VS Möderbrugg

Über das IDEUM Judenburg und Kraft das Murtal beteiligte sich die 3. Klasse an dem Projekt „Wirtschaft zum Angreifen“. Die für das Projekt verantwortliche Sarah Koini (Mitarbeiterin vom IDEUM Judenburg) führte das Projekt an unserer Schule durch. In drei Einheiten zu je 2 Stunden wurde Wirtschaft

für die Schüler kindgerecht präsentiert und erarbeitet. Außerdem waren wir zu Gast bei der Firma Wuppermann in Judenburg und der Firma Öffel in Möderbrugg. Für die Schüler und auch für die Lehrer ein spannender und interessanter Vormittag. Zum Abschluss des Projektes wurde zu einer Präsentation

in die Schule eingeladen. Die zahlreichen Gäste konnten sich von der geleisteten Arbeit der Kinder überzeugen und waren sehr beeindruckt von deren Leistungen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der 3. Klasse und so konnte der Abend gemütlich ausklingen.



Wissenstest der Feuerwehrjugend in Farrach

Am 21.04.2018 fand in Farrach der jährliche Wissenstest, ein Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend statt. Im Stationenbetrieb wird dabei deren theoretisches und praktisches Wissen überprüft. Von der Feuerwehr Oberzeiring stellten sich Theresa Fruhmann (Bronze), Andreas Pirker (Silber) und Martin Kreuzer (Gold) der Herausforderung und meisterten diese bravourös ohne Fehler.

KHD-Übung in Murau:

Am selben Tag wurde das KLF-A Oberzeiring mit 7 Mann zur sogenannten KHD-Übung (kurz für Katastrophen-Hilfs-Dienst) nach Murau beordert. Konkret handelt es sich hierbei um eine bereichsübergreifende Übung der Bereiche Murau, Judenburg und Knittelfeld. Der Katastrophenhilfsdienst ist eine taktische Einheit, die zur überörtlichen Hilfeleistung in Katastrophenfällen und bei größeren Einsätzen zur Unterstützung und/oder

Ablösung der Feuerwehren eingesetzt wird. Die KHD-Einheiten werden aus den bestehenden Einsatzkräften der örtlichen Feuerwehren gebildet, ohne dabei die Einsatzbereitschaft für den örtlichen Einsatzbereich zu schwächen. Übungsannahme war ein Unwetter im Katschtal. Simuliert wurden unter anderem überschwemmte Häuser und vermurte Straßen. Die Kameraden der FF Oberzeiring wurden mit Hangsicherungsarbeiten in der Gemeinde St. Peter am Kammersberg, Ortsteil Althofen, betraut. Insgesamt nahmen aus den drei Feuerwehrbereichen 180 Feuerwehrmänner und -frauen mit 40 Fahrzeugen an der Übung teil.

Florianitag am 22.04.2018:

Die Feuerwehr Oberzeiring hielt am 22.04.2018 ihre Florianifeier ab. Nach dem Gottesdienst wurde zu einem Festakt in das Rüsthaus eingeladen, der von der Knappenkapelle Oberzeiring musikalisch umrahmt wurde. In seiner Festansprache präsentierte HBI Josef Enzinger den zahlreichen Gästen eine erfolgreiche Leistungsbilanz. LM Gerald Kleemaier wurde für seine herausragende Leistung beim Funkleistungsbe-



werb in Lebring ein vergoldetes Funkgerät überreicht. Im Anschluss fand eine Vorführung zum Thema Entstehungsbrandbekämpfung statt. Den interessierten Zusehern wurde dabei der korrekte Umgang mit Feuerlöschern und Löschdecke erklärt. Abschließend führten die Kameraden HBI a.D. Josef Hirsch und HBM Bernhard Brunner den Gästen einen Fettbrand vor und zeigten dabei die fatalen Folgen, die das Löschen mit Wasser nach sich zieht, auf.

Bereichsfeuerwehrtag Judenburg:

Anlässlich des Bereichsfeuerwehrtages am 28.04.2018 in Judenburg wurden die Kameraden LM d.F. Robert Reif, LM d.F. Andreas Fritz und LM d.F. Mathias Heschl für ihre besonderen Verdienste für das Feuerwehrwesen mit dem Verdienstkreuz der dritten Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.



Weibliches Geschlecht im Wissenstest Spitze!

Zufrieden können die Mitglieder der Feuerwehr von St. Johann a.T. auf das vergangene halbe Jahr zurückblicken. Es wurden einige Einsätze sowie auch viele Übungen erfolgreich durchgeführt. An der Abschnittsübung in Murau haben wir mit acht Mann teilgenommen und besonders für den Unwettereinsatz geübt!

Weiteres freut es uns sehr, dass unsere drei Jungfeuerwehrfrauen den Wissenstest in Silber erfolgreich absolviert haben. Neben den Einsätzen

und Übungen haben wir auch einiges an Öffentlichkeitsarbeit geleistet, wie zum Beispiel das Florianifest mit Feuerlöschprüfungen und das Maibaumaufstellen. Dabei gebührt auch ein Dank der Raiffeisenbank Möderbrugg, die uns wie jedes Jahr die Hüpfburg zur Verfügung stellt.

Besonders gefreut hat uns der große Zuspruch aus der Bevölkerung, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht hat und uns mit finanziellen Mitteln vorbildhaft unterstützten.

40. Hegeringschießen der Jagdgesellschaft Bretstein

Bereits zum 40. Mal wurde heuer das Bretsteiner Hegeringschießen von der Jagdgesellschaft Bretstein durchgeführt.

Dabei gilt ein großer Dank den Gründungsmitgliedern dieses Schießens,

ebenso allen Mitarbeitern und Organisatoren, ohne die es nicht möglich wäre, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Über Jahre hinaus trägt dieses Schießen viel für die Kameradschaftspflege unter der Jägerschaft bei.

Als diesjährige Sieger konnten in der Hegeringklasse Gerald Timmerer, in der Gästeklasse Richard Horn, in der Allgemeinen Klasse Florian Wind und Michael Metnitzer auf der Jubiläumsscheibe geehrt werden.



News von der Bretsteiner Landjugend

Westernmäßig ging es bei unserem Maskenball heuer zu. Viele Besucher verschlug es in den „Western Saloon“ und dank der Nightline konnten wir noch weitere zahlreiche Gäste empfangen, die so manche „Hot Shots“ zu sich nahmen.

Ein paar Wochen später ging es auch wieder heiß her: Bei unserem Osterfeuer. Leider war das Feuer das einzig „Heiße“ an diesem Event – da uns das

Wetter einen Strich durch die Rechnung machte.

Aber es gibt kein schlechtes Wetter – es gibt nur schlechte Kleidung und mit einem Zelt ausgerüstet ging diese Veranstaltung auch bis in die späten Morgenstunden über die Bühne.

Auch beim diesjährigen Bezirkslandjugendtreffen war unsere Ortsgruppe vertreten und unser Obmann Christoph Haingartner konnte im Bezirkscup in

der Männerwertung den hervorragenden 3. Platz erreichen.



Jahreshauptversammlung 2018 des Schützenvereins

Mit der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins 1582 Oberzeiring am 28.4.2018 fand die Schießsaison einen feierlichen Abschluss.

OSM Michael Felfer konnte rund 70 Mitglieder begrüßen, welche der Ehrung der Sieger des Vereinscups, sowie der Verleihung der begehrten Meisterschützenabzeichen beiwohnten.

Nach dem Bericht des Oberschützenmeisters mit einem umfassenden Rückblick auf die abgelaufene Saison (67 Schießabende, 10 Gästeschießen, 3 Bewerbe durchgeführt, an 11 Wettkämpfen teilgenommen), wurden im Beisein von Vizebürgermeister Siegfried Wildbolz die Vereinsmeister geehrt.

68 Personen haben an der Vereinsmeisterschaft 2018 teilgenommen, die Sieger in den jeweiligen Altersklassen lauten: Cermak Romina, Cermak Fabricio, Felfer Sophie, Dörfinger Maria, Gött-

fried Alfred, Hartleb Josef und Haingartner Adolf.

Die Schützensaison 2018/19 beginnt mit September, Öffnungszeiten Dienstag ab 18.00 Uhr, Freitag ab 16.00 Uhr.



An der Volksschule Oberzeiring war richtig viel los



Safety Tour

Die dritte und vierte Schulstufe nahm an der heurigen Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes Steiermark in Zeltweg teil. Bei schönem Wetter mussten sich die Kinder bei einem Sicherheitsquiz, beim Spritzen mit einer Kübelspritze und beim Anwenden der stabilen Seitenlage gegen 255 andere Schülerinnen und Schüler beweisen. Es war ein lustiger und spannender Tag!



Kinderrechte

In einem sehr interessanten 4-stündigem Workshop erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass auch Kinder ein Recht auf Bildung, Familie, Gleichbehandlung und das Recht auf Schutz vor Gewalt haben. Dabei sprachen die Vortragenden mit den Kindern über Gesetze, sowie Ansprechpartner bei etwaigen Problemen.

durften unter anderem die kugelsichere Schutzkleidung anprobieren und ein Dienstauto inspizieren. Ein Highlight war mit Sicherheit die Führung durch das alte Verließ, welches zu den ältesten in ganz Österreich zählt.

Hochbeet

Unsere langjährige „private Gärtnerin“ Helga Öffl bepflanzte mit den Schulkindern die Hochbeete. Dank der guten Wetterlage können bereits Radieschen, Kresse und auch bald der erste Kohlrabi geerntet werden. Im Herbst dürfen wir uns auf Karotten und Kartoffeln freuen.



Kinderpolizei

Die hiesige Polizei lud die Kinder der dritten und vierten Schulstufe zu einer Besichtigung der Dienststelle Oberzeiring ein. Die Schülerinnen und Schüler



WAS IST LOS IM PÖLSTAL?

07.07.2018	11:00 Uhr	Bergfreunde St. Oswald-Möderbrugg	Wandertag zum Rosenkogel mit anschließender Bergmesse, Treffpunkt in St. Oswald um 07:30 Uhr	St. Oswald
07.07.2018	20:30 Uhr	Knappenkapelle Oberzeiring	Pumperwaldfest	Oberzeiring
08.07.2018	09:00 Uhr - 16:00 Uhr	Verein Judenburger Mineraliensammler	26. Mineralienbörse im Handwerkshaus- u. Hof, in Oberzeiring, Bachstraße 12	Oberzeiring
14.07.2018		USV Bretstein	Fussball-Kleinfeldturnier mit anschließendem Zeltfest	Bretstein
14.07.2018		Gemeinde Hohentauern/ARGE Sunk	Eröffnung Dorfplatz und Streetfood-Festival am Dorfplatz	Hohentauern
15.07.2018	11:00 Uhr	Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Oberzeiring	Messe beim weißen Kreuz, Authal	Bretstein
15.07.2018	09:00 Uhr	Tourismusverband Pölstal	Geführte Gipfelwanderung zum Amackkogel	St. Johann a. T.
18.07.2018	09:00 Uhr	Archäologieverein Pölstal	Tag der offenen Tür, Schloss Hanfelden	Unterzeiring
21.07.2018		Fischereiverein Hohentauern	Fischerfest beim Häuslteich	Hohentauern
22.07.2018	11:00 Uhr	Bauernbund Ortsgruppe Oberzeiring	Hoffest bei der Familie Öffl vlg. Streibl mit der Knappenkapelle Oberzeiring, anschließend Unterhaltung mit den „Bockshörndl Buam“	Oberzeiring
22.07.2018	11:00 Uhr	ÖKB St. Johann am Tauern	Frühschoppen im Kultursaal	St. Johann a. T.
25.07.2018-19.09.2018		Theo Studiobühne	LEONCE und LENA - ein Lustspiel von Georg Büchner	Oberzeiring
05.08.2018	09:00 Uhr	Tourismusverband Pölstal	Geführte Gipfelwanderung zum Kleinen Hansl	Pusterwald
06.-10.08.2018		Gemeinde + Xund ins Leben	Xund ins Leben -Kreativwoche	Hohentauern
11.08.2018	20:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring	Feuerwehrfest im Rüsthaus	Oberzeiring
12.08.2018	11:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring	Frühschoppen im Rüsthaus	Oberzeiring
15.08.2018-26.08.2018		ÖKB Hohentauern	Ausstellung „100 Jahre Republik Österreich“, Festsaal täglich von 10 bis 16 Uhr	Hohentauern
19.08.2018	09:00 Uhr	Tourismusverband Pölstal	Geführte Familienwanderung zum Schwarzen Herrgott	Oberkurzheim
25.08.2018	11:00 Uhr	Bergrettung Hohentauern	Gipfelmesse am Lärchkogel	St. Johann a. T.
26.08.2018		Pfarr-/Knappenkapelle Hohentauern	Pfarrfest mit Bartholomäus-Frühschoppen, Pfarrkirche/Festzelt	Hohentauern
01.09.2018	11:30 Uhr	Landjugend St. Johann am Tauern	Seilziehen am Fußballplatz	St. Johann a. T.
01.09.2018	15:00 Uhr	Diözese Graz-Seckau	Jubiläumsveranstaltung und Konzert „Haydns Schöpfung in der Schöpfung“ im Triebental	Hohentauern
02.09.2018	11:00 Uhr	Gasthaus Trattenwirt	Frühschoppen	Oberzeiring
02.09.2018	09:00 Uhr	Tourismusverband Pölstal	Geführte Familienwanderung zur Ruine Reifenstein	Pöls
07.09.2018	19:00 Uhr	Pfarramt Pöls	Benefizkonzert von Monika Martin zugunsten des Pfarrkindergartens Pöls-Oberkurzheim in der Pfarrkirche St. Oswald	St. Oswald
15.09.2018	19:30 Uhr	Marktgemeinde Pölstal, Kulturreferat	Kabarett „Schluss mit Genuss“ im Mehrzwecksaal Möderbrugg	Möderbrugg
15.09.2018	08:00 Uhr	Marktgemeinde Pölstal	St. Johanner Kirtag	St. Johann am Tauern
22.09.2018		Gasthof Beren	Heurigenabend	Bretstein
26.09.2018 - 29.09.2018		Theo Studiobühne	WERKSTATT - Das Festival der Uraufführungen in Kooperation mit theaterland steiermark	Oberzeiring